

**Sport****Vereine****Sport****Vereine**

Weil hier über 100 Vereine berichten, gelten folgende Regeln: je kürzer der Beitrag, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit des vollständigen Abdrucks. Jugendmannschaften finden deshalb nur in Ausnahmefällen Berücksichtigung. Wir bitten um Verständnis.

**TC Blau Weiss Bad Soden****Altenhainer TC / TC BW Bad Soden  
Partner-Städte Tennis-Turnier 2007**

Die meisten der aktiven Spieler des Städte-Partner Turniers 2007 zusammen mit Bürgermeister Norbert Altenkamp.

Am 10., 11. und 12. August 2007 fand, bei besten Bedingungen, auf der Anlage des TC Blau-Weiss Bad Soden, das **2. Partner-Städte Tennis-Turnier** statt, das von den beiden Sodener Tennisvereinen, dem Altenhainer TC und dem TC Blau-Weiss Bad Soden, veranstaltet wurde.

Mehr als 50 Teilnehmer der Vereine der Partnerstädte Franzensbad, Rueil-Malmaison, Yoro-cho sowie Bad Sodener Tennisspieler nahmen an diesem Turnier teil. Insgesamt wurden von Freitag bis Sonntagmittag sechs Konkurrenzen ausgespielt. Bürgermeister Altenkamp ließ es sich nicht nehmen, die Siegerehrungen persönlich durchzuführen und die Pokale an die Sieger zu über-

reichen.  
• Bei den **Herren 50** setzte sich am Ende Michael McCormack in einem spannenden 3-Satz-Match gegen Peter Rockmann durch. Den dritten Platz teilten sich Jürgen Hünerasky und Michael Ufer.

• Das **Herren Einzel** Endspiel sicherte sich souverän der junge Gast aus Rueil Malmaison, Romain Kalaydjian (14), der keinen einzigen Satz in dieser Konkurrenz abgab, gegen Milan Fiala aus Franzensbad. Die dritten Plätze belegten Sebastian Köhl und Lukas Fiala.

• Im **Herren Doppel** gab es ein reines Bad Sodener End-

spiel. Jürgen Schreiber / Max Reul gewannen gegen Max Eckhardt / Bülent Simal in hart umkämpften drei Sätzen. Dritte wurden Milan Bayer / Milan Fiala, beide Franzensbad, und Daniel Förtsch / Reinaldo Braun, Bad Soden.

• Die **Damen-Konkurrenz** war am Ende fest in französischer Hand. Jennifer Magne siegte im Endspiel in drei Sätzen gegen Astrid Mecky, die beiden dritten Plätze teilten sich Erika Cornu und Julie Melliott. Das letzte Turnierspiel, das Damen-Doppel, wurde durch einen langen Satz entschieden.

Auch hier siegten die französischen Gäste Jennifer Magne / Erika Cornu gegen Astrid Mecky / Martina Schwind. Auf den dritten Plätzen landeten Svenja Frychel / Helen Engelhardt sowie Julie Melliott / Sandrine Richard.

• Last but not least die **Jugendlichen**. Hier gab es ein reines „Familienendspiel“ in dem sich Christopher Gleisberg gegen seine Schwester Jessika Gleisberg durchsetzte. Den dritten Platz belegte Sebastian Bayer.

• Am Samstagabend fand als „Höhepunkt“ ein **Turnierfest mit Live-Jazz** statt. Im Namen der beiden Sodener Tennisclubs und des IKUS begrüßte Dr. Jürgen Bommer zusammen mit Magistratsmitglied Klaus Plösser, der Bürgermeister Norbert Altenkamp vertrat, und mit „Hilfe dreier Übersetzer“, offiziell alle Teilnehmer des Turniers. Nach diesem Erfolg und aufgrund der freundschaftlichen Atmosphäre in diesem Jahr wird das schon jetzt traditionelle Internationale Partner-Städte Tennis-Turnier wieder in Bad Soden stattfinden. Geplant sind aber auch in der Zwischenzeit Besuche der Partnerstädte Franzensbad und Rueil Malmaison.

Dieter Eckhardt

**BSC Altenhain****Germania Schwanheim II –  
BSC Altenhain 4:0 (4:0)**

Am Samstag trat die Herrenmannschaft 50 als Tabellenführer aber ersatzgeschwächt die Reise, in den Rheingau nach Oestrich an. Nach den Einzeln stand es überraschenderweise bereits 4:2 für die Sodener und mit viel Optimismus startete man in die Doppel. Aber hier machte sich dann doch der Aderlass (Verletzungen, Silberhochzeit

etc.) bemerkbar. Nur das er-

folgsgewohnte Doppel Reis/Schröder konnte den entscheidenden fünften Punkt (nach einigen Problemen im ersten Satz) nach Hause bringen. Wie meist sorgte Horst Reis mit seinem konstanten Spiel wieder zuverlässig und souverän für zwei Punkte und war mit 40 Prozent am Sieg beteiligt. H.H

Der BSC wurde kalt erwischt, in der 4. Minute musste man schon das 1:0 hinnehmen. Schwanheim stand gut und konnte im Mittelfeld schalten und walten. Gerade auf der linken Angriffsseite konnte Schwanheim immer wieder gefährlich angreifen. Über dieser Seite kam es dann auch zum 2:0 in der 13. Minute. Die erste Aktion des BSC in Richtung Tor der Schwanheimer datierte aus der 18. Minute. Das 3:0 fiel in der 25. Minute. Das 4:0 für Schwanheim, als die ganze Abwehrreihe

nach einer langen Flanke schlief und Schwanheim nur noch einzuschieben brauchte. Schwanheim war präsenter und aggressiver, gerade im Mittelfeld. In der zweiten Halbzeit passierte nicht mehr viel, da Schwanheim einen Gang zurückschaltete und das Spiel nur noch verwaltete.

**Es spielten:** Eremita C., Yurt (Theil 79.), Faravani, Hammad, Wilkens, Ciampanello, Armilotta, Dziemba, Giorno F. (Fisch 46.), Giorno P. (Rusdatierte aus der 45. Minute, als die ganze Abwehrreihe

**TG Bad Soden****Eine „ganz normale“ Radtour der TG Bad Soden  
In 3 Stunden zum Goetheturm  
und zurück**

Am Mittwoch, 15.8., starteten sechs Radler der TG Bad Soden zu einer Fahrradtour. Obwohl es bei der Abfahrt von der Hasselgrund-Halle gegen 17 Uhr leicht tröpfelte und die schwüle Luft etwas abkühlte, schien dann während der gesamten Fahrt über 63,3 Kilometer die Sonne. Hin ging es über Sossenheim an die Nidda bis Höchst, von dort über die Brücke direkt in die Schwanheimer Dünen und in den Frankfurter Stadtwald. Mehrere wunderschöne und teilweise neue Fahrrad- und Fußgängerbrücken führten an der Commerzbank-Arena vorbei an die Oberschwein-

stiege und zum Goetheturm. Zurück ging es dann die kürzere und leichtere Route am Main entlang von der Gerbermühle bis zur Schwanheimer Brücke. In Sossenheim kam dann der große Regen. Nass aber zufrieden kamen Maria und Hansi, Klaus und Frieder sowie Wolfgang und Heiko in Soden an. Bei 63,3 Kilometern und einer reinen Fahrzeit von 3,1 Stunden ergibt das eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 20,1 km/h.

*P.S.: Diesen Mittwoch soll es nach Mainz gehen - wieder eine „ganz normale“ Feierabend-Tour.*

**Naturschutzbund  
Ortsgruppe Bad Soden am Taunus****Fledermäuse auch in Bad Soden**

Der Naturschutzbund NABU Bad Soden beteiligt sich am bundesweiten Aktionswoche anlässlich der elften Europäischen Fledermausnacht und lädt am Freitag, 24. August, um 20:00 Uhr zur Fledermausbeobachtung am „Ökologischen Lehrpark Rohrwiese“ ein. Gemütlich auf den Baumstämmen und Bänken rund um die Rohrwiese sitzend, wird über Fledermäuse gesprochen, die dann auch zu sehen sind, wie sie über dem Teich Insekten fangen.

Viel Wissenswertes über die „Jäger der Nacht“, ihre Lebensweise, ihre Jagdmethoden und ihr unglaubliches Navigationssystem wird zu erfahren sein. Zur Orientierung und Erkennung ihrer Beute in der Dunkelheit verwenden die Tiere nämlich Ultraschallrufe, deren Echo sie mit den Ohren auffangen. Diese Ultraschallsignale sind für menschliche Ohren unhörbar, jedoch werden sie mit einem „Bat-Detektor“ doch zu hören sein.

**Reit- und Fahrverein  
Neuenhain 1932 e.V.****Sommerfest**

des Reit- und Fahrvereins **biläum** mit Kaffee & Kuchen, Neuenhain 1932 e. V. am einem abwechslungsreichen Sonntag den **26. August 07** an Showprogramm, Spielen für der Reithalle in Neuenhain. die Kinder, Ponyreiten und An diesem Nachmittag feiert einem abschließenden ge- der Verein das **75-jährige Ju-** meinsamen Grillen.

Programm:  
14.00 Uhr

Begrüßung mit Kaffee & Kuchen  
Showprogramm  
Kinderspiele  
Mounted Games  
Kinderspiele  
Ponyreiten & Kutschfahrten  
Grillen  
Showprogramm

14.45 Uhr  
15.30 Uhr  
16.00 Uhr  
16.30 Uhr  
17.30 Uhr

**10 Reitabzeichen-Prüfungen  
bestanden**

In der letzten Ferienwoche hieß es früh aufstehen für zehnjunge Reiterinnen, denn bereits morgens um 8.00 begann der Lehrgang zur Vorbereitung auf das deutsche Reitabzeichen in der Reitschule Geier & Göb in Bad Soden. Unter der Anleitung der Reitlehrerinnen Janice Heim und Stefanie Sangl wurden jeden Tag Dressur- und Springparcours absolviert, dazu Theorie und

Pflege. Hinzu kam noch ein Lehrgang zum korrekten Longieren, da 3 Kandidatinnen auch ihr Longierabzeichen absolvieren wollten. Aber die Mühen haben sich gelohnt: am Freitag, den 17.8., absolvierten alle zehn Kandidatinnen erfolgreich ihre Prüfung(en) und konnten den erfahrenen Schulpferden des Bad Sodener Reit- und Fahrvereins dankbar um den Hals fallen.

**TSG Altenhain****Neu gegründete TSG-Laufgruppe  
erklimmt Feldberg**

Großes Kompliment an alle 6 Teilnehmer zu dieser kräftezehrenden Leistung, sich in 1 Std. 36 min. ohne Unterbrechung von der Altenhainer Kahlbachhalle, über Königstein, Falkenstein und den Fuchstanz bis zum Gipfel des Feldberges gemeinsam hochgequält zu haben. Immerhin ca. 600 Höhenmeter, eine anerkennende Leistung, zu Mal die TSG-Gruppe erst im April des Jahres gegründet wurde, allerdings auch mit Ehrgeiz und Ausdauer ziemlich konstant seitdem über 40 Mal trainiert hat.

Man trifft sich regelmäßig dienstags und donnerstags um 19 Uhr jeweils für 10 bis 15 km-Läufe in der direkten Umgebung. Dazu kommen noch Volksläufe am Sonntag als Option. Konkretes Ziel von einigen Teilnehmern, der ca. bis zu 10-köpfigen Gruppe ist der Berlinmarathon Ende September diesen Jahres. Wer Interesse hat oder einfach nur mal reinschnuppern möchte ist herzlich willkommen oder kann sich vorab auch gerne bei Bernd Krause (06174-931191) informieren.